

Musik im Hoffnungsschrank

Es bleiben aber Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1 Kor 13:13



"Libertad IMG_0145.JPG" by [laviddichterman](#) is licensed under [CC BY-NC-ND 2.0](#)

Glaube

Ma Libertad / Meine Freiheit, Gedicht von Horacio Ferrer, Musik von Astor Piazzolla (Libertango)

<https://www.youtube.com/watch?v=BtR2VrQbDI&t=0m50s/>

https://www.chrisoz.de/2018/07/freiheit_ist_tango/

Liedtext: Seite 2

Hoffnung

Nina Cried Power, Hozier

<https://www.youtube.com/watch?v=j2YgDua2gpk>

<https://hozier.com/>

Liedtext: Seite 5

Liebe

Lied für die ich es sing, Franz Josef Degenhardt

<https://www.youtube.com/watch?v=NLGnpxCa460>

Liedtext: Seite 9

Liedtexte

wenn nicht original Deutsch, mit Original

Meine Freiheit (Libertango), Horacio Ferrer

*Meine Freiheit liebt mich, und ihr gebe ihr mein ganzes Sein.
Meine Freiheit öffnet meinen knöchernen Kerker.
Meine Freiheit fühlt sich beleidigt, wenn ich mich mit der Angst zufrieden gebe.
Meine pure Freiheit schenkt mir die vollkommene Liebe.*

*Meine Freiheit besteht auf dem, was zu tun ich nicht wage.
Meine Freiheit liebt mich, so gekleidet, wie ich es bin.
Meine Freiheit verzeiht mir, wenn ich sie einmal verliere,
Wegen dieser Dinge im Leben, die ich nicht wirklich verstehe.*

*Meine Freiheit zählt nicht die Lebensjahre, die ich schon habe,
Unerschütterlich behütet sie meine ewigen Träume.
Meine Freiheit verlässt mich, und ich bin ein armseliges Phantom,
Meine Freiheit ruft mich, und ich eile beschwingt zurück.*

*Meine Freiheit versteht, dass ich mich fühle
Wie ein Gefangener meiner Fehler, ohne Reue.
Meine Freiheit möchte den ewig strahlenden Stern
Und das gefangene Atom, frei sein - welch ein Mysterium!*

*Frei sein. Schon als meine Mutter mich in sich trug, erzählte sie mir:
»Frei zu sein ist nicht käuflich, noch ein Geschenk, oder eine Gunst«.
Ich lebe gemäß dem schönen Geheimnis dieser Zügellosigkeit:
Wenn ich einmal Staub war und wieder Staub werde, dann bin ich der Staub der Freude,
Und in Seelenmilch lasse ich meine Freiheit blühen.*

*Als Kind liebte ich sie, in Sehnsucht nach ihr wuchs ich auf,
Meine Freiheit, eine Frau aus Zeit und Licht,
Ich liebe sie bis zur Schmerzgrenze und zur Einsamkeit.*

*Meine Freiheit lässt mich träumen von geliebten Toten,
Meine Freiheit betet die an, die ich liebe im Leben.
Meine Freiheit sagt mir ab und zu in meinem Inneren,
Dass wir so glücklich sind, wie wir es sein wollen.*

*Meine Freiheit kennt den, der tötete, ebenso wie den Raben,
Der die Freiheit der Guten ertränkt und foltert.
Meine Freiheit ist blockiert von Heuchlern und Narren,
Meine Freiheit übernachtet mit Heiligen und Lebenskünstlern.*

*Meine Freiheit ist ein Tango, weit geöffnet,
Und sie ist Blues, Cueca, Choro, Danzon und Romancero.
Meine Freiheit ist ein Tango, ein wandernder Gaukler,
Eine Trötenkapelle, eine Symphonie, ein schwarz-weißer Chor.*

*Meine Freiheit ist Tango, getanzt in zehntausend Häfen,
Sie ist Rock, Malambo, Salmo, Oper und Flamenco.
Mein Libertango ist frei, ein Dichter und gehört zur Straße,
So alt wie die Welt, so einfach wie ein Glaubensbekenntnis.*

*Als Kind liebte ich sie, in Sehnsucht nach ihr wuchs ich auf,
Meine Freiheit, eine Frau aus Zeit und Licht,
Ich liebe sie bis zur Schmerzgrenze und zur Einsamkeit.*

Submitted by Lobolyrix (<https://lyricstranslate.com/de/translator/schwiering-wolfgang>) on Tue, 01/05/2018 – 10:08

Mi Libertad (Libertango), Horacio Ferrer

Mi libertad me ama y todo el ser le entrego.
Mi libertad destranca la cárcel de mis huesos.
Mi libertad se ofende si soy feliz con miedo.
Mi libertad desnuda me hace el amor perfecto.

Mi libertad me insiste con lo que no me atrevo.
Mi libertad me quiere con lo que llevo puesto.
Mi libertad me absuelve si alguna vez la pierdo
por cosas de la vida que a comprender no acierto.

Mi libertad no cuenta los años que yo tengo,
pastora ineludible de mis eternos sueños.
Mi libertad me deja y soy un pobre espectro,
mi libertad me llama y en trajes de alas vuelvo.

Mi libertad comprende que yo me sienta preso
de los errores míos sin arrepentimiento.
Mi libertad quisieran el astro sin asueto
y el átomo cautivo, ser libre ¡qué misterio!

Ser libre. Ya en su vientre mi madre me decía
“ser libre no se compra ni es dádiva o favor”.
Yo vivo del hermoso secreto de esta orgía:
si polvo fui y al polvo iré, soy polvo de alegría
y en leche de alma preño mi libertad en flor.

De niño la adoré, deseándola crecí,
mi libertad, mujer de tiempo y luz,
la quiero hasta el dolor y hasta la soledad.

Mi libertad me sueña con mis amados muertos,
mi libertad adora a los que en vida quiero.
Mi libertad me dice, de cuando en vez, por dentro,
que somos tan felices como deseamos serlo.

Mi libertad conoce al que mató y al cuervo
que ahoga y atormenta la libertad del bueno.
Mi libertad se infarta de hipócritas y necios,
mi libertad trasnocha con santos y bohemios.

Mi libertad es tango de par en par abierto
y es blues y es cueca y choro, danzón y romancero.
Mi libertad es tango, juglar de pueblo en pueblo,
y es murga y sinfonía y es coro en blanco y negro

Mi libertad es tango que baila en diez mil puertos
y es rock, malambo y salmo y es ópera y flamenco.
Mi libertango es libre, poeta y callejero,
tan viejo como el mundo, tan simple como un credo.

De niño la adoré, deseándola crecí,
mi libertad, mujer de tiempo y luz,
la quiero hasta el dolor y hasta la soledad.

Nina Cried Power, Hozier

Übersetzungsentwurf

Anmerkungen:

- Fehler sind möglich. Aber ich glaube, mein Übersetzungsentwurf ergibt einen guten Eindruck.
- Power bedeutet sowohl Kraft und Energie als auch Macht. Alle drei Bedeutungen schwingen mit, deshalb habe ich mich für das durchgängige Power entschieden, das ohnehin schon auch ein deutsches Wort geworden ist.
- Cry heißt schreien und auch weinen. Es gibt kein deutsches Wort Schreiweinen. Vielleicht schluchzen, aber schluchzen ist ein Verzweiflungsschrei, kein Power-Schrei. Deshalb bleibt es vorerst bei schreien.

Es ist nicht das Aufwachen, es ist das Aufstehen.
Es ist der Boden unter einem kompromisslosen Fuß.
Es ist nicht der Verzicht auf die Lüge, es ist nicht das Augen-Öffnen,
Es ist nicht das Aufwachen, es ist das Aufstehen.

Es ist nicht der Schatten, wir sollten ihn hinter uns lassen.
Es ist das Licht, es ist das Hindernis, das Schatten wirft.
Es ist die Hitze, die das Licht antreibt.
Es ist das Feuer, das es entzündet.
Es ist nicht das Aufwachen, es ist das Aufstehen.

Es ist nicht das Lied, es ist das Singen.
Es ist der Himmel des Klangs eines menschlichen Geistes.
Es ist das Hervorbringen der Melodie.
Es ist die Enthüllung des Reims.
Es ist nicht das Aufwachen, es ist das Aufstehen.

Und ich könnte Power schreien
Power,
Power
Nina schrie Power
Billie schrie Power
Mavis schrie Power
Und ich könnte Power schreien
Power,
Power,
Curtis schrie Power
Patti schrie Power
Nina schrie Power

Es ist nicht der Krieg, sondern, was dahinter ist.
O, die Furcht der Mitmenschen ist fast ein Auftrag.
Und alles, was uns vorenthalten wird,
indem die Schere aufrechterhalten wird.
Es ist nicht das Aufwachen, es ist das Aufstehen.

Und ich könnte Power schreien

Power,
Power,
Nina schrie Power
Lennon schrie Power
Debra schrie Power
Und ich könnte Power schreien
Power,
Power,
Billie schrie Power
Joni schrie Power
Nina schrie Power

Und ich könnte Power schreien
Power ist geweint worden von denen, die stärker sind als ich,
mitten ins Gesicht, das dir sagt, du sollst mit deinen Ketten rasseln,
wenn du es liebst, frei zu sein.

Ah, ich könnte Power schreien
Power
Denn Power ist meine Liebe, wenn mich meine Liebe berührt,
James Brown schrie Power
Seeger schrie Power
Marvin schrie Power
Ja, ah, Power,
James schrie Power
Little schrie Power
Patti schrie Power
Billie, Power
Dylan, Power
Woody, Power
Nina schrie Power

Nina Cried Power, Hozier

[Verse 1: Hozier]
It's not the waking, it's the rising
It is the grounding of a foot uncompromising
It's not forgoing of the lie
It's not the opening of eyes
It's not the waking, it's the rising

[Verse 2: Hozier]
It's not the shade, we should be past it
It's the light, and it's the obstacle that casts it
It's the heat that drives the light
It's the fire it ignites
It's not the waking, it's the rising

[Verse 3: Hozier]

It's not the song, it is the singing
It's the heaven of a human spirit ringing
It is the bringing of the line
It is the baring of the rhyme
It's not the waking, it's the rising

[Chorus: Mavis Staples and Hozier]

And I could cry power (power)
Power (power)
Power
Nina cried power
Billie cried power
Mavis cried power
And I could cry power
Power (power)
Power (power)
Power
Curtis cried power
Patti cried power
Nina cried power

[Verse 2: Hozier]

It's not the war but what's behind it
The fear of fellow men is near assignment
And everything that we're denied
By keeping the divide
It's not the waking, it's the rising

[Chorus: Hozier and Mavis Staples]

And I could cry power (power)
Power (power)
Oh, power
Nina cried power
Lennon cried power
Dedra cried power
And I could cry power
Power (power)
Power (power)
Power
B.B. cried power
Joni cried power
Nina cried power

[Bridge: Mavis Staples]

And I could cry power
Power has been cried by those stronger than me
Straight into the face that tells you
To rattle your chains if you love being free

[Chorus: Hozier and Mavis Staples]

I could cry power (power)
Cause power is my love when my love reaches to me
James Brown cried power
Seeger cried power
Marvin cried power
Yeah ah, power
James cried power
Lennon cried power
Patti cried power
Billie, power
Dylan, power
Woody, power
Nina cried power

Lied für die ich es sing, Franz Josef Degenhardt

Dieses Lied ist für Pastor Klaus,
weil – der ließ in sein Pastorhaus
nachts jemand, den hat er nicht gekannt,
Beine und Füße verbrannt.
Der war gestolpert kurz vorm Ziel
und weil der Strommast zu früh umfiel.
Pastor Klaus hat sofort kapiert,
Die Angst hat sein' Hals zugeschnürt.
Aber er hat das Blut gestillt
und hat die Wunden gesalbt und geölt,
und er linderte die Pein
mit Cannabis und rotem Wein.
Pastor Klaus, bist nur Pastor, schwach
glaubst du nur an ein Leben danach.
Doch wenn du stirbst, kommst du ganz schnell
au père éternel.

Dies' Lied ist für Rosemarie,
weil – bei der Kripo, da hat sie
einen einfach nicht wiedererkannt,
einen aus Morgenland.
Der war aus der Bank rausgerannt,
und die Pistole noch in der Hand,
lief auf sie zu, und sie blieb stehn.
Sie hat sein Gesicht gesehn.
Aber wie er jetzt so da stand
zwischen zwei Deutschen und an der Wand
mit diesem schrecklich verlorenen Gesicht,
sagte sie: Der war es nicht.
Rosemarie, bist nur Rentnerin,
und die Belohnung, die ist jetzt hin.
Aber du lachst und weißt, deinen Lohn,
hast du ja schon.

Dieses Lied ist für die Richter, die
sich vor Raketen bei Eis und Schnee
auf die Straße setzten und sie
blockierten. Das gab es noch nie!
Solche wie ihr haben immer nur
so gerichtet wie's immer schon war
und geschickt, ob der Chefpräsident
euch winkt, eure Namen nennt.
Ihr habt gebrochen mit diesem Brauch
und habt gezeigt, anders geht's auch.
Mehr ist das als nur ein Hoffnungsstrahl.
Das funkelt und funkelt überall.
Einfache Richter seid ihr nur, doch
eure Namen, die nennt man noch,

wenn den Namen vom Chefpräsident
längst keiner mehr kennt.

Und für Natascha Speckenbach
ist dieses Lied, weil – die gibt nicht nach;
sagt, es ginge nicht, daß sie sich schont
im Viertel, da wo sie jetzt wohnt
Geht mit den Arbeitslosen aufs Amt,
steht, meist allein noch, am Info-Stand,
macht mit den Frauen aus der Türkei
Deutsch und noch so allerlei.
Haare noch wie Tomatensaft,
immer noch gibt sie den anderen Kraft.
Aber die Ärzte geben ihr klar
höchstens noch anderthalb Jahr.
Natascha Speckenbach von der Ruhr,
bist eine schlichte Genossin nur,
aber unsterblich bist du ganz klar
noch nach anderthalb Jahr.

Pastor Klaus und Rosemarie,
Natascha Speckenbach und auch die
Richter. Und gibt auch noch paar mehr;
kommen von überall her.
Die machen vieles so ohne Netz
und, wenn es nottut, auch ohne Gesetz,
und tun auch oft was ganz ungeschützt,
was ihnen gar nicht nützt.
Überhaupt nicht auf der Höhe der Zeit,
sind sie vor fremder Not nicht gefeit.
Einige glauben sogar daran,
daß man das alles noch ändern kann.
Ob das so kommt und ob das so geht -
das weiß ich nicht mehr. Ich sing nur dies Lied.
Doch ohne die, für die ich es sing',
hätt' alles kein' Sinn.